

Deutsch Klasse 7

Liebe 7.Klässler,

nachdem mir Frau Kluger mitgeteilt hat, dass manche den Text auf dem Arbeitsblatt nicht haben lesen können, habe ich nun die Arbeitsblätter nochmal hochgeladen. Falls in den nächsten Wochen nochmal so etwas ist, könnt ihr euch gerne gleich per Mail an mich wenden.

In dem Fall ist es jetzt ein bisschen schwierig. Wenn ich am Donnerstagnachmittag erfahre, dass ihr Probleme mit dem Material habt, kann ich euch über die Homepage erst am Freitag ab 15 Uhr neues, schärferes Material zur Verfügung stellen.

Soweit, ich hoffe, es geht euch und euren Familien weiterhin gut

J. Linzmaier

Doppelstunde am Dienstag, den 21.4.2020:

Thema: Einen informierenden Text schreiben: Den Text planen

2. Aufgabe: S. 36 Aufgabe 2 (schriftlich).

Lösung:

S. 36/2: An wen soll sich der Text richten?

- SchülerInnen
- Eltern
- LehrerInnen

Welches Ziel wollen die Schülerinnen und Schüler erreichen?

- Sie wollen die Tiere schützen, die vom Aussterben bedroht sind.
- Sie wollen etwas gegen den Klimawandel unternehmen.
- Sie wollen auf der auf der Schulhomepage über die Auswirkungen des Klimawandels informieren.

4. Aufgabe: Lösung: Hefteintrag abgeschrieben ✓

6. Aufgabe: S. 36 Aufgabe 5a + schreibe jeweils das Wichtigste in Stichworten in dein Heft.

Lösung: Individuelle Schülerlösung. Mögliche Stichworte könnten sein:

- **Kuckuck ist vom Aussterben bedroht** 5
- **wesentlicher Grund: Erwärmung der Meere und der Atmosphäre → Frühling auf Nordhalbkugel beginnt früher** 2
- Infos zum Kuckuck: - Zugvogel
 - Hauptnahrungsmittel des Kuckucks: Schmetterlingsraupen
 - **Raupe im April bereits Schmetterling (Temperaturerhöhung)**
- **Fortpflanzung: Wirtsvögel haben im April mit dem Brüten bereits begonnen → Kuckucksweibchen findet keine Nester mehr** 4
- **Ursache für Erwärmung der Erde: - Treibhauseffekt**
 - **Menschen produzieren immer mehr Kohlenstoffdioxid (= Treibhausgas und verhindert, dass Sonnenstrahlen ins All entweichen können) → Es wird wärmer = Treibhauseffekt entsteht** 3
- **Folgen der Erwärmung: - Lebensbedingungen für Tier- und Pflanzenarten verändern sich: z.B. Zugvögel überwintern nicht mehr im Süden, Pflanzen blühen früher und einige Tiere halten keinen ungestörten Winterschlaf mehr.** 1
 - verringerte Schneebedeckung der Berge
 - Gletscherschmelze

LÖSUNGEN

7. Aufgabe: **Ordne dazu deine Informationen und gliedere deinen Text.**

Lösung: Siehe farbliche Markierung: Aufgabe 6

Bestimme nun, in welcher Reihenfolge du dem Leser die Informationen zukommen lässt:

Lösung: Individuelle Schülerlösung. Vorschlag siehe Nummerierung Aufgabe 6

8. Aufgabe: S. 37 Aufgabe 8 b (schriftlich auf ein kariertes oder weißes Blockblatt)

Lösung:

Monat	Temperatur 1951- 1969	Temperatur 2001-2010	Temperatur 2011-2017	Unterschied 1951-2017
März	3° C	4,3°C	5°C	+2°C
April	7,4°C	9°C	8,9°C	+1,5°C
Mai	11,8°C	12°C	13°C	+1,2°C

9. Aufgabe: S. 37 Aufgabe 9 (mündlich)

Lösung: Tabelle: Übersichtlich alle wichtigsten Informationen in Zahlen dargestellt, Fakten werden herausgestellt, man kann besser vergleichen.

10. Aufgabe: An welcher Stelle in deinem Text möchtest du die Tabelle einbauen? Notiere eine Zahl mit Bleistift.

Lösung: Individuelle Schülerlösung. In meinem Beispiel nach 3.

Donnerstag, den 23.04. 2020

Thema: Einen informierenden Text schreiben: Den Text schreiben

1. -4. Aufgabe: S. 38 Aufgabe 11-14

So könnte der informierende Text lauten:

Kuckuck – oder bald nicht mehr?

In Deutschland muss man Angst haben, dass der Kuckuck aus den Wäldern immer mehr verschwindet, weil er bedroht ist. Ich möchte über die Bedrohung des Kuckucks informieren. Der Treibhauseffekt gefährdet den Kuckuck sehr. Dieser entsteht, weil die Menschen zu viel Kohlendioxid produzieren, was verhindert, dass die Strahlen der Sonne ins Weltall entweichen können. Sie bleiben in der Erdatmosphäre. Das führt dazu, dass die Temperatur auf der Erde steigt. In Untersuchungen hat man nachgewiesen, dass die durchschnittliche Temperatur in den Monaten März bis Mai deutlich angestiegen ist in den letzten 110 Jahren. Der Winter ist also kürzer und der Frühling beginnt früher. Für den Kuckuck hat das schlimme Folgen! Der Kuckuck ist ein Zugvogel, der erst im Frühling wieder aus Afrika zurück nach Deutschland kommt. Er frisst Schmetterlingsraupen, die dann aber vielleicht schon geschlüpft sind und zum Schmetterling wurden. Der Kuckuck hat dann also keine oder weniger Nahrung. Dazu kommt, dass der Kuckuck seine Jungen von Wirtsvögeln aufziehen lässt: Er legt sein Ei in ein fremdes Nest, das Junge schlüpft früher als die anderen und schiebt die Eier über den Nestrand. Als einziges Junges lebt es bei den Wirtsvögeln, die ja eigentlich gar nicht seine Eltern sind. Wenn die Wirtsvögel früher eigene Eier legen, geht dieser Plan nicht mehr auf! Die Erhöhung der Temperatur durch den Treibhauseffekt schadet dem Kuckuck demnach sehr. Ich finde es sehr schade, dass ein Vogel vielleicht aussterben wird, der seit etwa 80 000 Jahren hier lebt. Es sollte alles dafür getan werden, dass dies nicht geschieht.

5. Aufgabe: Lösung: - Text mithilfe der Checkliste überprüft ✓
- Text auf die unterschiedlichen Fehlerquellen gecheckt ✓
- Text an Frau Linzmaier geschickt ✓ → Hier bekommst du noch eine individuelle Rückmeldung zu deinem Text.

LÖSUNGEN

Doppelstunde am Freitag, den 24.04.2020

Thema: Einen informierenden Text schreiben

1. Aufgabe: Lösung: Hefteintrag abgeschrieben ✓
2. Aufgabe: Bearbeite Aufgabe 1a +b und 2 a, b +c bei den angehängten Arbeitsblätter (AB S. 12+13)

Lösung 1b: Individuelle Schülerlösung z.B.: Der Sachtext informiert vermutlich über die Geschichte des Schwimmens.

Lösung 2b: Individuelle Schülerlösung

Lösung 2c: Der Sachtext informiert über die Geschichte des Schwimmens.

3. Aufgabe: Bearbeite Aufgabe 3a+b des AB S.14

Lösung 3a:

Absatz 1: Goethes Schwimmerlebnis

Absatz 2: Das abergläubische Mittelalter

Absatz 3: Schwimmen in der Steinzeit

Absatz 4: Das Schwimmen bei den Griechen

Absatz 5: Die Römer und das Schwimmen

Absatz 6: Hilfsmittel zum Schwimmen

Absatz 7: Das Schwimmen wird zur Sportart

Absatz 8: Die Sorge der Schwimmmeister

Lösung 3b: Diese Schlüsselwörter könntest du markiert haben:

Absatz 1: Bergsee, Schweiz, Goethe, Splitterfasernackt, Sommer 1975

Absatz 2: in freier Natur baden, Sünde, Aberglaube, Priester predigten seit dem Mittelalter, brauchten nicht schwimmen zu lernen, Irrglaube

Absatz 3: Steinzeitmenschen, Höhlenzeichnungen, Schwimmtechnik, von Tieren abgeguckt

Absatz 4: alten Griechen, Wasser hatte magische Eigenschaften, Insel Lefkada, Klippe

Absatz 5: Römer, Badeanstalten, Armee, in Kampfausrüstung

Absatz 6: römische Bademeister, Hilfsmittel, Schwimmring, Kork, selbst gebauten Korkring, Goethe, Schwimmen beigebracht

Absatz 7: Schwimmen, in Mode, Ende des 18. Jahrhunderts, Dichter zum Vorbild, Wasserfreude, In Großbritannien ersten Schwimmvereine, Seebäder

Absatz 8: heute, jedes fünfte Kind in Deutschland nicht schwimmen, Ferienschwimmkurs

4. Aufgabe: Bearbeite Aufgabe 4 und 5 des AB S. 14

Lösung Aufgabe 4:

Steinzeitmenschen (Absatz 3, Zeile 16)

Mittelalter (Absatz 2, Zeile 11)

alte Griechen (Absatz 4, Zeile 19)

Römer (Absatz 5, Zeile 27)

heute (Absatz 8, Zeile 50)

Ende des 18. Jahrhunderts (Absatz 7, Zeile 44)

Lösung Aufgabe 5:

Die Zeitangaben hast du sicher in dieser Reihenfolge in die Zeitleiste eingeordnet: oben: Steinzeitmenschen, alte Griechen, Mittelalter, Ende des 18. Jahrhunderts, heute unten: Römer

LÖSUNGEN

5. Aufgabe: Bearbeite Aufgabe 6, 7 und 8 auf dem AB S. 14

Lösung Aufgabe 6:

Diese Erklärung könntest du aufgeschrieben haben:

der Legionär: ein Soldat einer römischen Heeresinheit, der Legion

Lösung Aufgabe 7:

Diese Erklärung könntest du aufgeschrieben haben:

- hausen (Zeile 10): in schlechten Wohnverhältnissen leben
- der Patient (Zeile 45): ein Kranker, der sich beim Arzt behandeln lässt
- der Kork (Zeile 36): Material aus Rinde der Korkeiche

Lösung Aufgabe 8:

Individuelle Schülerlösung

6. Aufgabe: Bearbeite Aufgabe 9, 10 a +b auf dem AB S. 15

Lösung Aufgabe 9:

Diese Sätze könntest du aufgeschrieben haben:

- Diese Schwimmtechnik hatten sich die Steinzeitmenschen von den Tieren abgeschaut.
- Die Priester predigten den Menschen, sie bräuchten nicht schwimmen zu lernen. Gott halte sie im Notfall über Wasser, sie müssten nur fest genug daran glauben.
- Die Römer lernten mit Hilfe eines Schwimmrings aus Kork schwimmen.

Lösung Aufgabe 10 a+b:

Individuelle Schülerlösung

Beispiel: Frage: Was machten die Griechen auf der Insel Lefkada verrücktes?

Antwort: Unglücklich Verliebte stürzten sich von einer Klippe, um ihren Herzschmerz loszuwerden.

Frage: Was treibt heutige Bademeister noch um?

Antwort: Die Tatsache, dass nur jedes fünfte Kind in Deutschland schwimmen kann.

7. Aufgabe: Bearbeite Aufgabe 11 auf dem AB S. 15

Lösung: So könnte deine Lösung aussehen:

Steinzeit: Höhlenzeichnungen, Schwimmtechnik: von Tieren abgeguckt

Griechen: Wasser hatte magische Eigenschaften, Klippe: Insel Lefkada

Römer: Badeanstalten, Schwimmen lernen in der Armee, in Kampfausrüstung

Mittelalter: in freier Natur baden: Sünde, Aberglaube, Priester: Gott hält Menschen im Notfall über Wasser

18. Jahrhundert: Goethe bringt sich Schwimmen selbst bei, wird Vorbild, Schwimmen kommt in Mode, Schwimmvereine, Seebäder

heute: jedes fünfte Kind in Deutschland kann nicht schwimmen, Ferienschwimmkurs